

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Dr. Marco Genthe (FDP)

Qualitätssicherung in Kindschaftsverfahren - Teil 2

Anfrage des Abgeordneten Dr. Marco Genthe (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 12.08.2019

Mit der Antwort in der Drucksache 18/3117 antwortete die Landesregierung auf meine Anfrage in der Drucksache 18/2736, die sich mit der Qualitätssicherung in Kindschaftsverfahren befasste. Aufgrund der Antwort der Landesregierung haben sich weitere Nachfragen ergeben.

1. Wie gelangt das Gericht an die beruflichen Erfahrungen und die Ausbildungsstände der Personen, welche sie als Verfahrensbeistände auswählt? Werden regelmäßig Lebensläufe und Zeugnisse vorgelegt? Oder wie ist es den Gerichten möglich, über „das Einhalten der Mindestanforderungen der Verfahrensbeistände zu wachen“?
2. Werden Verfahrensbeistände auch nach ihren Wohnorten ausgewählt? Werden an niedersächsischen Familiengerichten nur ortsansässige Personen als Verfahrensbeistand ausgewählt? Falls ja, gibt es bei den Gerichten Listen, die geeignete Personen mit Wohnsitz benennen, oder wie genau läuft die Auswahl in der Praxis?
3. Auf welche gesetzliche Vorschrift bezieht sich die Landesregierung mit der Beantwortung der Frage 10 nach der Ablehnungsmöglichkeit eines Verfahrensbeistandes?
4. Wie oft wurde an niedersächsischen Gerichten ein Verfahrensbeistand erfolgreich von Beteiligten abgelehnt?
5. Wie beurteilt die Landesregierung, dass es sich bei Verfahrensbeiständen nicht um eine geschützte Berufsbezeichnung handelt? Sieht die Landesregierung hier Handlungsbedarf?
6. Müssen sich Verfahrensbeistände irgendwo mit der Angabe ihrer speziellen Qualifikation registrieren? Falls nein, sieht die Landesregierung hier Handlungsbedarf, gegebenenfalls die Notwendigkeit, die Richter bei der Auswahl einer geeigneten Person besser zu unterstützen?
7. Auf welche Weise lässt sich der Berufswunsch zum Verfahrensbeistand, der von Gerichten beauftragt wird, realisieren? Gibt es Unterschiede in den verschiedenen Bundesländern?

(Verteilt am 14.08.2019)